Lese in meinem Leihblatt:

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 46

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-472742

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vor dem Waldmann-Denkmal

Mitten auf Hans Waldmanns Helm
Flog ein Mövenschelm.
Hat den Broncehelm verziert
Rund und ungeniert.

Keine Ahnung von Geschichte
Hielt den Vogel dichte.

Dieser Fall zeigt wiederum klar:
Man pfeift drauf, was früher war!

Kaktus

Symbolische Tiere in Deutschland

Der Maikäfer: er ist braun und braucht vier Jahre zu seiner Entwicklung.

Die Taube: sie ist das Sinnbild des Friedens und macht doch allen Leuten auf den Kopf.

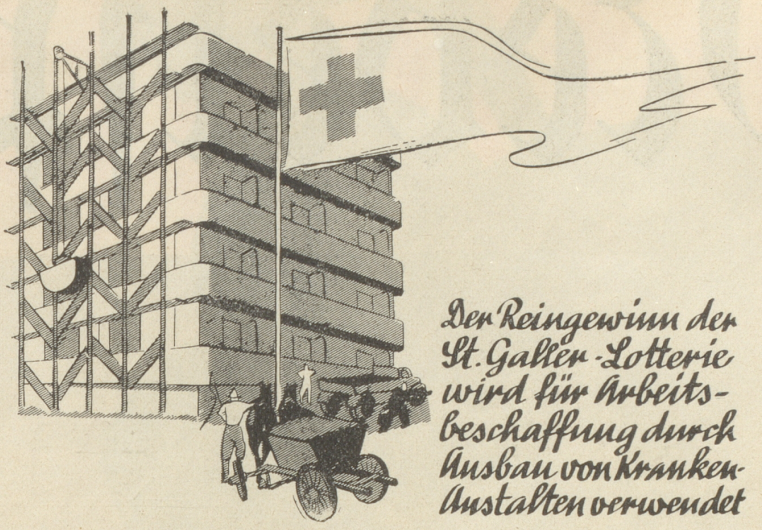
Das Känguruh: es weiss mit leerem Beutel grösste Sprünge zu machen.

E. K.

Kennen Sie schon

das Wiener Wladiwostok-Lied?
Es fängt an:
Wo san de Serwla, die wos do g'legen ham?

Hema



Der Reingewinn der St. Galler-Lotterie wird für Arbeitsbeschaffung durch Ausbau von Kranken-Anstalten verwendet

Helfen Sie mit, dieses edle Ziel so schnell wie nur möglich zu verwirklichen. Wer Lose der St. Galler Lotterie kauft, hilft seinen kantonalen Mitbürgern und hat erst noch die große Chance, von den 21 068 Treffern einen schönen Gewinn einzustecken. 500 000 Franken ist eine enorme Summe. 50 000.—, 30 000.—, 20 000.—, 10 000.— Franken sind Zahlen, die sich sehen lassen dürfen. Das Glück rollt, einmal kann es auch zu Ihnen kommen. 1 Los kostet 5 Franken. Wie oft gibt man 5 Franken aus, man hat nichts davon. Warum sollte man jetzt nicht einmal diesen kleinen Betrag auslegen, wo doch so große Treffer winken? Verwirklichen Sie jetzt den Entschluß. In der gleichen Minute kann Ihnen das Glück hold sein. Frisch gewagt ist halb gewonnen. Wenn Sie ganz sicher sein wollen, so kaufen Sie eine Serie mit sicherem Treffer. 10 Lose kosten Fr. 50.—. Die St. Galler Lotterie steht unter dem Protektorat der hohen Regierung. Die Lose sind im Kanton überall erhältlich. Sie können direkt im Lotterie-Bureau, Bahnhofstr. 2 in St. Gallen, sowie per Postcheck IX 700 oder gegen Nachnahme bezogen werden. Rückporto 40 Rp. Ziehungsliste 30 Rp. Diskreter Versand mit Einschreibebrief.

ST. GALLER LOTTERIE SCHAFFT ARBEIT

Bureau der St. Galler Lotterie, Bahnhofstr. 2 Unionplatz, **St. Gallen**

Treuherziges Bekenntnis

Ich habe letzthin an einem Abend nach Geschäftsschluss meine Braut zu einem kleinen Bummel abgeholt. Wir spazierten ein Stück, da kommt mir in den Sinn, dass meine Braut noch nichts gegessen hatte. Ich frug sie: «Los emal, wotsch nöd öppis go ässe, jetzt häsch doch sicher Hunger?» — Worauf sie so recht treuherzig erwiderte: «Nenei, weisch, wenn i Dich amigs gseh, vergaht mer de Appetit!»
Ich war erledigt.

frey

(... die muess ja verhungere, wenn sie mit Ihne verhürotet isch!»
Der Setzer.)

Auskunft in den Bergen

Ausländer, zu einem Hirtenbüblein: «Du, Kleiner, welchen Weg muss ich da nehmen, um zum Signal zu gelangen?» — Das Hirtenbüblein antwortete: «Von hier aus müesset-Er alles rächts ufa ha, das Signal steit grad uf am Gipfel!»

Jwi

Lese in meinem Leibblatt:

FÜR SAMMLER!
(sehr günstig zu verkaufen)
LOSE früherer Lotterien zum Selbstkostenpreis!
bei Wihe.

Naturgesetz

Der Preis für das Angenehme ist das Unangenehme. Man muss es schlucken — entweder vorher oder nachher!

Dieses Naturgesetz gilt sowohl für Liebes- als auch für geschäftliche Unternehmungen und es empfiehlt sich daher, das Abonnement auf den Nebelspalter stets im voraus zu bezahlen!

N.Sp.

Nur für Theoretiker

Von den Theorien früherer Zeiten wissen wir, dass sie falsch sind, von den heutigen Theorien wissen wir das noch nicht.

E. H.

Im Tram

Junger Mann steigt ein und setzt sich neben junge Frau mit Kindchen. Ruft die Kleine, auf den Mann zeigend: «Vatti, Vatti!» — Frau errötet, Mann errötet, Volk lächelt. Schliesslich seufzt junge Frau: «Das ist nüd de Vatti, das ist en Ma!»

-b-

Die er Quick liche Ecke

Es hat die Kappler Milchsupp Freund und Feind
Friedlich einst zum Schmaus vereint.
Rauhe Kriegsgesellen sassen
Um die Kessel Milch und assen
Sich den Hunger weg, der bellend
Durch die Mägen, quasi Ultimatum stellend,
Eine Fehde unterbrochen.
Mehr als Diplomatenkunst kann's Kochen
Den wilden Sinn ganz sanft und mild
Umkehren in ein ruhig Bild.
Die Kapplergass den Namen trägt
Von jener Zeit, die sehr bewegt.
Nun ist auch noch dazu gekommen,
'ne Milch-Bar, die sie aufgenommen,
In der man, knurrt der Magen scharf,
Sich sätt'gen kann ganz nach Bedarf.

MILCH-BAR
Zürich, Kappelergasse 13 (b. d. Fraumünsterpost)